

[4.Sonntag nach Trinitatis]

[05.Juli 2020]

[Beate Rilke]

[Es sind Ferien]

LITURGIE

Musik

Begrüßung/Votum

Wir sind zusammen im Namen Gottes, des Vaters. Er hat uns und die Welt geschaffen.
Im Namen Jesu, des Sohnes, der uns gezeigt hat und zeigt, was Liebe ist.
Und im Namen des Heiligen Geistes, der uns Kraft gibt für unsere Wege.

„Ferien, Leute es sind Ferien. Alle machen blau – von Flensburg bis nach Oberammergau.“
Also fast. Noch ist nicht überall in Deutschland die Ferienzeit angebrochen. Aber hier gab es schon Zeugnisse. Und jetzt gehen sie los: die Sommerferien. Ein anstrengendes Schuljahr liegt hinter Schüler*innen; Eltern und Lehrer*innen. Plötzlich war so vieles anders. Wir alle, ob jung oder alt, mussten alle viele neue, ungewohnte Wege gehen.
Manche von uns hätten nichts dagegen, dass nun wieder Alltag wäre. Vor uns liegt der Sommer und wir bitten Gott um seinen Segen.

Psalm/Gebet

Psalm 36, 6-11(Luther 2017)

Gott, du Quelle des Lebens,
du versprichst uns nicht, dass wir immer Glück haben,
dass unser Leben immer leicht und sommerlich ist.
Aber du gibst uns Halt. Bei dir finden wir Zuflucht.
Nicht alles gelingt uns. Gerade, wenn wir scheitern, verlässt du uns nicht.
Ja, wir erleben, dass es Böses in der Welt gibt, dass es nicht einfach durch Zauberworte verschwindet.
Aber du schenkst uns Hoffnung mitten in unserer Angst und unseren Sorgen.
Gott, aus deiner Treue und Liebe schöpfen wir Zuversicht.
Und deine Kraft ist in der Schwachheit mächtig.
Amen.

Alle sprechen/ singen gemeinsam: Du bist mein Zufluchtsort (EG+ 101)

Lesung

Matthäus 6, 26 – 33 Basisbibel

Musik

Macht Gott eigentlich auch mal Urlaub?

Ich meine jetzt nicht nur einen Tag mal etwas länger ausschlafen. Den Wecker ausstellen und so lange schlafen, bis man von selbst wach wird.

Nein, ich meine so richtig Urlaub. Ferien. Koffer packen. Wegfahren.

Wie viele Urlaubstage hat Gott wohl so? Vom Dienstalther dürfte der gesetzliche Anspruch auf Erholung doch immens sein.

Und jetzt – in den letzten Wochen – mit dieser ganzen Corona Sache, der Klimakrise, den Menschen, die immer aggressiver werden, dazu die Menschen, die auf der Flucht sind... es könnte doch sein, dass Gott einfach mal Urlaub braucht.

So einen Verwöhn-Wellness-Urlaub zum Beispiel. All inclusive. Jeden Morgen mit frisch gepresstem Orangensaft zum Frühstück und weichen Handtüchern, die zu lustigen Figuren gedreht werden. Verdient hätte der Ewige es.

Vielleicht campst Gott auch. In einem kleinen Zelt, irgendwo am Ende der Welt. Oder in so einem Dauerwohnwagen an einer Talsperre. Und jeden Morgen holt er sich frische Brötchen. Zwei Stück. Auf einem wird frische, selbstgemachte Erdbeermarmelade sein. Danach schlappt er mit der Spülschüssel über den Campingplatz und macht den Abwasch. Und wenn er keine Lust dazu hat, dann lässt er es.

Musik: *Summertime, and the living is easy*

Gott macht Urlaub. Sein Entschluss steht fest.

Lange hat er darüber nachgedacht, ob es wirklich geht – einfach mal in den Urlaub zu fahren. Denn: „Der Ewige schläft und schlummert nicht“. So steht es immerhin im Buch der Bücher.

Und so ist es bislang auch. Gut, einen Tag Ruhe, den hatte er sich immer mal wieder gegönnt. Der war schon bei der Schöpfung eingeführt worden.

Aber in den vergangenen Monaten war ihm manches doch etwas zu viel.

Und er spürt das dringende Bedürfnis, seine Füße ins Wasser und die Nase in den Wind zu halten.

Also packt Gott den kleinen Koffer. Der würde reichen. Nur das Nötigste kommt diesmal mit. Obwohl er ja durchaus aus dem vollen schöpfen könnte. Diesmal gilt: weniger ist mehr.

Nur ein Buch ist mit dabei. Das hat er zwar vor Jahren schon einmal gelesen. Aber es ist ihm nicht nach Neuem. Hauptsache, keine weiteren Überraschungen in diesem Jahr. Davon gab es in den vergangenen Wochen mehr als genug.

Seine Vertretung ist geregelt. Die beiden anderen wissen Bescheid und in der größten Not wäre er natürlich auch erreichbar. Er klappt den Koffer zu. Fertig.

Gott hat für den Urlaub keine großen Pläne.

Irgendwo sitzen. Einfach nur sitzen. In einem Café oder an einem See. Seine Schöpfung betrachten. Darauf freut er sich am meisten. Denn im Alltag kommt das oft zu kurz. Nur den eigenen göttlichen Gedanken nachhängen. Vielleicht würde er den ein oder anderen Plan weiterdenken. Alles kann, nichts muss.

Wie hatte sein Sohn es einst so gut auf den Punkt gebracht: „Warum sorgst ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch

spinnen sie nicht.“ Und sie wachsen doch.
Denn: es passiert viel, wenn nichts passiert. Viel mehr als sonst. Amen.

Musik

Sommer/Reisesegen:

Wir beten gemeinsam und bitten Gott um seinen Segen.
Herr, unser Gott
möge es dein Wille sein,
uns in Frieden zu leiten,
unsere Schritte auf den Weg des Friedens zu richten,
und uns wohlbehalten zum Ziel unserer Reise zu führen.
Behüte uns vor aller Gefahr,
die uns auf dem Weg bedroht.
Bewahre uns vor Unfall und vor Unglück,
das über die Welt Unruhe bringt.
Segne die Arbeit unserer Hände.
Lass uns Gnade und Barmherzigkeit
vor deinen Augen finden;
Verständnis und Freundlichkeit
bei allen, die uns begegnen.
Höre auf die Stimme unseres Gebetes.
Gepriesen seist du, o Gott,
der du unser Gebet erhörst.
(nach einem alten jüdischen Reisegebet)

Musik

Fürbitten:

Gott,
wir danken dir.
Für unser Leben.
Für den Atem und die Luft.
Für die Sonne und die Wärme.
Für Wasser und Energie.
Lass uns die Freiheit der kommenden Wochen spüren und genießen.
Und lass uns ahnen, dass dieser Sommer ein Stück der großen Freiheit ist, die uns erwartet.
Wir bitten dich für die, die in den kommenden Wochen arbeiten.
Schenke Ihnen und uns Gelassenheit.
Sei bei denen, die nicht dazu kommen durchzuatmen.
Schenke ihnen Kraft für alles, was zu tun ist.

Sei bei uns, begleite und beschütze uns auf unseren Wegen. Hier und auf Reisen.
Gemeinsam beten wir:

Vater Unser

Segen

Gott segne uns und er behüte uns.

Gotte lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns seinen Frieden.

Amen.

Musik

Kollekte

Besondere Hinweise

Für den Gottesdienst sollte es ein Liedblatt geben, auf dem EG+ 101 und das Reisegebet abgedruckt ist. Zu finden ist es unter: <https://www.ekhn.de/aktuell/gluecksegen/ueber-den-segen/segenssprueche/segenssprueche-reisesegen.html>

[Beate.Rilke@ekkw.de]